

06.08.2020 – Nr. 04

News aus der ADAC Stiftung Sport

- Tim Tramnitz feiert auf dem Lausitzring gelungenen Einstieg in die ADAC Formel 4
- Jakob Bergmeister startet in Kerpen mit Podestplatz ins ADAC Kart Masters
- Max Hesse fährt beim ersten GT4-Start auf der Nordschleife auf den zweiten Platz

München. In der Saison 2020 fördert die ADAC Stiftung Sport insgesamt 29 Motorsporttalente aus neun unterschiedlichen Disziplinen, darunter mit Theresa Bäuml eine Frau im Trialsport. 20 dieser Nachwuchsfahrer wurden bereits 2019 unterstützt, neun Talente sind neu oder kehren in diesem Jahr in den Kreis der Geförderten zurück. Durch ein neues Konzept werden junge Talente bereits auf regionaler Ebene gesichtet und können bis in den internationalen Spitzensport unterstützt werden.

ADAC FORMEL 4 / DREI POKALE UND FÜHRUNG IN DER ROOKIEWERTUNG

Für Tim Tramnitz ist der Einstieg in die ADAC Formel 4 sehr gut gelaufen. Der 15 Jahre alte Hamburger, Sieger der ADAC Kart Academy 2017, sammelte beim Saisonstart auf dem Lausitzring in seinen ersten drei ADAC Formel-4-Rennen drei Pokale und darf sich über die Führung in der Rookiewertung freuen. Im ersten Lauf holte Tramnitz direkt einen beeindruckenden fünften Platz und wurde damit bester Rookie, im zweiten Lauf steigerte er sich nochmals erheblich, war schnellster Neuling und feierte als Dritter sogar seine erste Podiumsplatzierung im erst zweiten Formel 4 Rennen seiner Karriere. Der fünfte Rang im dritten Lauf rundete seinen starken Auftritt ab. Mit 65 von 75 möglichen Punkten ist er Spitzenreiter in der Rookiewertung, im Gesamtklassement ist er Vierter. „Ich bin sehr zufrieden mit dem Wochenende. Zwei Top-5-Positionen und ein Podium sind sehr gut für mein erstes Formel-4-Rennwochenende“, sagte Tramnitz, für den es vom 14. bis 16. August auf dem Nürburgring weitergeht.

ADAC KART MASTERS / ERSTER PODESTPLATZ BEIM SAISONAUFTAKT

Jakob Bergmeister (15/Langensfeld) hat beim verspäteten Saisonauftakt des ADAC Kart Masters den ersten Podestplatz eingefahren. Nach einem sechsten Rang im ersten Finallauf in Kerpen fuhr der Sohn des ehemaligen ADAC GT Masters Champions Tim Bergmeister im zweiten Rennen auf den dritten Platz direkt vor seinem neuen Förderkollegen Daniel Gregor (14/Leinsweiler), der zuvor Rang zehn belegt hatte. In der Gesamtwertung rangieren Bergmeister und Gregor nach dem ersten von vier Rennwochenenden auf den Plätzen drei und vier. Die zweite Runde findet am 19. und 20. September in Mülsen statt.

ADAC GT4 GERMANY / ZWEI FÖRDERPILOTEN HEISS AUF DEN START

Die beiden Förderpiloten Luca-Sandro Trefz (20/Dresden) und Hugo Sasse (16/Aschersleben) fiebern dem Saisonstart der ADAC GT4 Germany entgegen. Vom 14. bis 16. August findet auf dem Nürburgring das erste von insgesamt sechs Rennwochenenden statt. Trefz, der neu im Förderkader ist, geht nach Gesamtplatz vier und dem zweiten Rang in der Juniorwertung 2019 mit einem neuen Team und einem AMG-Mercedes GT4 in seine zweite Saison in der Serie. „Es war schon immer ein Traum von mir, für HTP Winward zu fahren. Ich weiß auch, dass Mercedes-AMG ganz genau auf dieses Team schaut. Da möchte ich mich natürlich von der besten Seite zeigen und gute Ergebnisse abliefern“, sagte Trefz. Hugo Sasse (16/Aschersleben) steigt aus dem Kart in einen Audi R8 LMS GT4 des Teams T3 Motorsport auf. „Ich habe die ADAC GT4 Germany schon vergangenes Jahr intensiv beobachtet. Ich kam bei den Testfahrten sehr gut mit dem Audi zurecht“, sagte Sasse, der parallel zu seinem neuen Engagement auch noch ausgewählte Kartrennen wie am kommenden Wochenende die Europameisterschaft im spanischen Zuera bestreiten wird. Zur Vorbereitung war er am vorigen Wochenende bei der WSK Euro Series im italienischen Sarno unterwegs und belegte Platz 13.

ADAC MX MASTERS / KURZSAISON MIT AUFTRITTEN IN GREVENBROICH UND TENSFELD

Die Motocross-Fraktion im Förderkader der ADAC Stiftung Sport bekommt in diesem Jahr doch noch zwei Startmöglichkeiten im ADAC MX Masters. Die MX2-WM-Piloten Simon Längenfelder (16/Regnitzlosau) und Rückkehrer Jeremy Sydow (20/Chemnitz) sowie die drei Bayern Lion Florian (18/Erding), Constantin Piller (16/Eichendorf) und Valentin Kees (15/Schwabniederhofen) haben nach zahlreichen Corona-bedingten Rennabsagen noch die Gelegenheit, ihr Können in einer Kurzsaison mit zwei Rennwochenenden zu zeigen. Dabei wird am 19./20. September erstmals in Grevenbroich gefahren, 14 Tage später rollt das ADAC MX Masters am 3./4. Oktober in Tensfeld an das Startgatter. Alle Läufe werden erstmals per Online-Livestream übertragen, den besten Fahrern winken knapp 70.000 Euro Preisgeld.

GT-SPORT / ZWEI ZWEITE PLÄTZE IN ITALIEN

Marius Zug hat nach der Vizemeisterschaft und dem Juniorentitel in der ADAC GT4 Germany den Aufstieg in den GT3-Sport zum BMW Team Italia gut gemeistert. Beim Saisonstart der italienischen GT-Meisterschaft mit einem Endurance-Rennen in Mugello verfehlte der 17-Jährige aus Mitterscheyern in einem BMW M6 GT3 zusammen mit seinem Stammpartner Stefano Comandini aus Italien und dem britischen BMW-Werksfahrer Alexander Sims nur um 26 Tausendstelsekunden den Sieg. Am ersten Sprint-Wochenende ließ Zug mit Comandini in Misano einen weiteren zweiten Platz sowie einen vierten Rang folgen.

SPEEDWAY / ERFOLGREICHER AUFTAKT AUF DER 500 CCM-MASCHINE

Speedway-Pilot Erik Bachhuber aus Obergriesbach ist trotz der langen Wettkampfpause der Umstieg auf die größere 500 ccm-Maschine gelungen. In seinem ersten Rennen überhaupt in diesem Jahr feierte der 16-Jährige mit dem neuen Motorrad beim U21-Rennen in Meißen ebenso vier Siege in vier Läufen wie später auch beim Bayern-Cup in Landshut, bei dem er für seinen Heimatverein MSC Olching startete. „Ich bin sehr zufrieden mit meiner Leistung, und jedes Rennen bringt mir mehr Sicherheit mit meiner Maschine. Allerdings darf ich nicht so verkrampt fahren, um kräftesparender durch das Renngeschehen zu kommen“, sagte Bachhuber.

FORMELSPORT / GUTER SAISONSTART UND PODIUM IN DER FIA FORMEL-3-MEISTERSCHAFT

Förderkader-Neuzugang Lirim Zendeli aus Bochum ist gut in die FIA Formel-3-Meisterschaft gestartet. Im Rahmenprogramm der Formel 1 fuhr der 20-Jährige beim Saisonauftakt im österreichischen Spielberg zunächst zweimal auf Platz fünf und feierte eine Woche später an gleicher Stätte als Zweiter vor seinem Teamkollegen und früheren Förderpiloten David Beckmann seinen ersten Podiumsplatz. Nach inzwischen acht Saisonläufen belegt Zendeli in der Gesamtwertung den zehnten Rang, Beckmann ist nach zwei Saisonsiegen Dritter.

NORTHERN TALENT CUP / NEUE RENNERSERIE BEGINNT IM SEPTEMBER

Freddie Heinrich (15/Lunzenau) kann im September in die Debütsaison des vom ADAC und der Dorna ausgeschriebenen Northern Talent Cup starten. Die Nachwuchsserie mit rund 46 PS starken KTM RC4R-Maschinen hat ihren Kalender Corona-bedingt angepasst und bietet nach einem Zwei-Tages-Test in Oschersleben (29./30. August) aktuell drei Rennwochenenden. Die Saison startet am 7./8. September auf dem Sachsenring, die Rennen zwei und drei steigen auf dem Lausitzring (10. bis 13. September) und dem Hockenheimring (25. bis 27. September).

LANGSTRECKE / BEIM ERSTEN GT4-START AUF DER NORDSCHLEIFE AUF S PODIUM

Max Hesse (19/Wernau) ist bei seinem ersten Nordschleifen-Rennen in einem GT4-Fahrzeug im vierten Lauf der Nürburgring Langstrecke-Serie als Zweiter gleich aufs Podium gefahren. Der Champion der ADAC TCR Germany 2019 ist jetzt Mitglied des neuen BMW Junior Teams und hatte

zusammen mit seinen beiden Teamkollegen Daniel Harper (Großbritannien) und Neil Verhagen (USA) zuvor drei Rennen auf einem BMW M240i Racing bestritten. Nach einem technisch bedingten Ausfall hatte Hesse dabei einen sechsten und einen fünften Platz erreicht. Der erste Start im BMW M4 GT4 bescherte dem Trio direkt Rang zwei in ihrer Klasse. Ende September sollen die drei Junioren in einem BMW M6 GT3 das ADAC TOTAL 24h-Rennen bestreiten. Weitere Rennen auch in nationalen Meisterschaften sind für Max Hesse in Aussicht gestellt.

RALLYE / TECHNISCHER DEFEKT SORGT FÜR VORZEITIGES ENDE DES SAISONSTARTS

Für Nick Loof (19/Greven) war der verzögerte Start in die Rallye-Saison nur ein kurzes Vergnügen. Der Neuling im Kader der ADAC Stiftung Sport musste bei seinem ersten Auftritt in der Region Nord des HJS-DMSB Rallye Cups seinen Opel ADAM R2 bereits nach der zweiten Wertungsprüfung mit technischem Defekt abstellen. „Wir haben bereits auf der ersten Prüfung Probleme mit der Öl- und Wassertemperatur bekommen und müssen prüfen, welches Bauteil den Schaden verursacht hat. Es war die richtige Entscheidung aufzuhören, um keinen Motorschaden zu riskieren“, sagte Loof nach der ADAC Holsten-Rallye in Schleswig-Holstein. Loof wird im weiteren Verlauf der Saison im HJS-DMSB Rallye Cup zwei weitere Läufe in der Region Nord und den Finallauf, die ADAC Rallye Hessisches Bergland, bestreiten.

GT-SPORT / TOP-10-PLÄTZE BEIM START DER DTM TROPHY

Jan Philipp Springob (19/Olpe) und Luke Wankmüller (19/Keltern) sind beim Auftakt der neuen DTM Trophy in Spa jeweils einmal in die Top-10 gefahren. Springob fuhr im AMG-Mercedes GT4 im ersten Lauf am Samstag auf den sechsten Rang und wurde tags darauf Elfter. Wankmüller kam im BMW M4 GT4 nach einem Reifenschaden in der letzten Runde auf Platz 13 ins Ziel. Am Sonntag lief es viel besser und er wurde Siebter. In der Gesamtwertung ist Springob Achter und Wankmüller Elfter, in der Juniorwertung belegen sie die Plätze drei und fünf.

EHEMALIGE FÖRDERPILOTEN / PODIUMSPLATZ UND SIEG IN DER ADAC TCR GERMANY

Die beiden Teamkollegen Mike Halder und Dominik Fugel aus dem Team Honda ADAC Sachsen haben beim Saisonstart der ADAC TCR Germany auf dem Lausitzring jeweils einen Podestplatz geholt. Halder wurde am Samstag Zweiter, Fugel gewann nach Halders Ausfall durch einen Kühlerschaden den zweiten Lauf am Sonntag. An gleicher Stelle holte sich Jannes Fittje bei seinem Debüt im ADAC GT Masters einen Sieg und einen zweiten Platz in der Juniorenwertung, die er dadurch vor Marvin Dienst nach dessen Plätzen zwei und vier anführt.

Pressekontakt

ADAC Stiftung Sport

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: as@9pm-media.com

www.adac-stiftungsport.de